Mitgliedermagazin der Tiroler Naturfreund*innen · Nr. 1/2020

Natur erleben

Naturfreunde Tirol

Naturfreund*innen-Programm Sommer 2020

Die Naturfreunde
Dein Freizeitpartner

„Natürlich interessiert mich die Zukunft. Ich will schließlich den Rest meines Lebens darin verbringen."

Mark Twain,
amerikanischer Schriftsteller

INHALT

Sicherheitstage	6
Klettersteig	8
Klettern	10
Jugend	12
Hochtouren (+Kurse)	14
Kalender zum Herausnehmen	16
Hochtouren	19
Mountainbike & Bike	20
Events	22
Aus der Redaktion	24-29
FAQ	30

NATURFREUND*INNEN INFOBÜRO
Bürgerstrasse 6, 6020 Innsbruck.
Tel. +43 (0)512 584144, Fax DW -5,
tirol@naturfreunde.at
www.naturfreunde.at
fb naturfreunde.tirol #naturfreundetirol

IMPRESSUM
Mitgliedermagazin der Tiroler Naturfreunde 01/20,
Medieninhaber: Naturfreund*innen Tirol, Bürgerstraße 6,
6020 Innsbruck, Tel. +43 (0)512 584144, tirol@naturfreunde.at
Redaktionsleitung: HP Gärtner, Layout & Satz: medienwerkstatt.cc
Coverfoto von Claudia Lanthaler
Alle Angaben entsprechen dem Stand Mai 2020
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

Unterstützt von tirol

NATURFREUNDE JUGEND

Naturfreundejugend Osterreich-Leiter Stefan Loidl stellt sich vor

Stefan Loidl,
Bundesjugendvorsitzender Naturfreunde Östrreich

Liebe Tiroler
Naturfreundejugend!
Liebe Naturfreunde Tirol!

Mein Name ist Stefan Loidl und ich komme aus Bad Ischl in Oberösterreich. Beruflich bin ich als Sozialpädagoge in einer privaten Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe tätig.

Ich bin sozusagen mit den Naturfreunden aufgewachsen und seit Jahren in der Ortsgruppe Bad Ischl als Jugendreferent aktiv. In der OG Bad Ischl koordiniere ich die Jugendklettergruppen. Besonders liegt mir auch das Klettern mit Menschen mit Beeinträchtigungen am Herzen.

Klima- und Umweltschutz ist gerade in aller Munde und, weil wir ja auch die NATURfreunde sind, werden wir uns vermehrt dieses großen und schwierigen Themas annehmen. Umweltfreundliche Reiseangebote, Fortbildungen für Referent*innen und NFJ-Vorstandsmitglieder sind darin auch enthalten.

Abschließend möchten ich euch noch wissen lassen...
WIR die Naturfreundejugend Österreich haben immer ein Offenes Ohr für gestaltungsfreudige und ideenreiche Beiträge!
Wir freuen uns auf eure Ideen!

Berg Frei und auf ein baldiges Kennenlernen!

Stefan Loidl,
Bundesjugendvorsitzender seit April 2020

Leo Füreder,
Landesvorsitzender der Naturfreunde Tirol

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde,

Eigentlich geht die ruhige Zeit allmählich wieder dem Ende zu. Menschen- und fahrzeuglose Straßen - auch die sonst stark frequentierten - verwandeln sich relativ rasch wieder zu lärm- und staugesprägten Verkehrsstrecken. Die „neue Normalität" stellt sich sukzessive ein. Klar, dies ist wichtig für das soziale Gefüge und eine belebte und florierende Wirtschaft. Auch der Tourismus wird sich langsam wieder erholen, obwohl das gewohnte Nieveau nicht so schnell erreicht werden wird.

Wir blicken auf einen Frühling, der in diesem Jahr ganz anders begonnen hat. Trotz der vielerorts feststellbaren und katastrophalen Einbußen in Handel, Industrie und Geschäftsleben gibt es „Gewinner" und Hoffnung auf eine positive und nachhaltige Entwicklung. Als klare „Gewinner" stellen sich Natur und Umwelt heraus. Deutliche Rückgänge von Lärm, Emissionen und Autoabgasen haben sich deutlich messbar positiv auf unsere Umwelt ausgewirkt. Der jäh endende Skitourismus, so bedauerlich dies für die Branche ist, war ein Lebenselixier für Landschaft und Natur. Bewußt gelebte –obwohl verordnete – Entschleunigung, hat sich auf Natur, ich denke hier besonders an die Wildtiere, und schließlich auf den Menschen ausgewirkt.

Jeder Krise entspringt eine Kraft und eine gewisse Chance. Ich höre viele Stimmen, die sagen: „Hoffentlich ist die „neue Normalität"nicht die altbekannte mit ihrem Schneller-, Höher- und Immer-Mehr-Streben. Jetzt haben wir die Chance, beim langsamen Wieder-Hochfahren, Nachhaltiges vom Zerstörerischen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden und kreativ sowie konstruktiv den Weg der „neuen Normalität" zu gehen.

Wir Naturfreunde möchten mit unserem Sommerprogramm hier eine besondere Rolle und Hilfestellung einnehmen. Da ja die traditionelle Programmgestaltung nicht möglich ist und zahlreiche, schon geplante Unternehmungen abgesagt oder aus dem Programm genommen werden mussten, haben wir ein tolles und vielseitiges Angebot für die unterschiedlichsten Interessen unserer Mitglieder und anderer Aktivitäts- und Sportbegeisterte zusammengestellt.

Unsere Aktivitäten reichen vom Wandern übers Radln hin zu Bergsport. Kostenlose Tipps gibts bei den Sicherheitstagen, regelmäßige Treffs zum Begehen von Klettersteigen und Sportklettern sowie für gemeinsame Ausfahrten mit Rad und eBike. Unsere bestens geschulten Kurs- und Touren-leiter*innen sensibilisieren für ein offensives Risikomanagement für ein Sicherheits+Plus am Berg.

Die geplanten und bereits teils vorbereiteten Aktivitäten und Feierlichkeiten zum 125-Jahre-Jubiläum der Naturfreunde mussten bedauerlicherweise abgesagt und auf eine späteren Zeitpunkt verschoben werden. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf das tolle Buch von Manfred Pils „BERG FREI" hinweisen. Dieses neu erschienene Buch führt euch zu den Anfängen der Naturfreunde-Bewegung und zu zahlreichen historischen Highlights ihrer 125-jährigen Geschichte. Es sind die 50 schönsten Touren auf den Spuren der Naturfreunde!

Ich wünsche uns allen einen tollen Sommer mit zahlreichen Freizeitaktivitäten - wohlgemerkt nachhaltig und besonnen, und ein baldiges gemeinsames Erleben der Natur!

Euer Leo Füreder

DAS BODEN-BULLETIN. LANDBAU IN ZEITEN DER ERDERHITZUNG.

Das Boden-Bulletin. Landbau in Zeiten der Erderhitzung.

herausgegeben vom WWF Deutschland, Berlin, August 2018.

Dr. Nikola Patzel, Umweltwissenschafter

Humusabbau und Bodenverlust durch Erosion war schon in Zeiten der Antike oft ein dramatischer Faktor (z.B. im Mittelmeerraum und Mesopotamien), und er wurde durch die industrielle Revolution und Grüne Revolution der Landwirtschaft beschleunigt. Ändern sich die Umweltbedingungen eines Bodens, kann Bodenhumus sehr schnell abgebaut werden. Der Verlust von organischer Substanz in Böden durch Landwirtschaft und andere Degradation wird auf 50-80 Tonnen Kohlenstoff pro Hektar geschätzt. Die Differenz befindet sich nun größtenteils in der Atmosphäre.

Quelle: **www.bodenkommunikation.info/artikel-und-buchkapitel**

INSTAGRAMM GEWINNSPIEL #NATURFREUNDETIROL

Das Schönste an unseren Erlebnissen ist, sie teilen zu können!

Gerade in Zeiten von Ausgangssperre und sozialer Isolation sehnen wir uns mehr denn je nach jenen Erlebnissen, die uns mit Freude und Glück erfüllen. Auch wenn du im Augenblick nicht in der Natur und den Bergen unterwegs sein kannst, teile mit uns die wunderbarsten Momente deiner vergangenen Bergsaison und erzähle uns (d)eine Geschichte(n) auf Instagram unter #naturfreundetirol

Für den post mit den meisten likes gibt es in den kommenden Monaten des Jubiläumsjahres 2020 jeweils ein Notfallpaket zu gewinnen! Wir freuen uns auf deine Erlebnisse und grüßen dich mit einem herzlichen "Bleib gesund"!

Tribulaunhütte

Gschnitzer Tribulaun (Stubaier Alpen), Juni – September
2 Betten, 40 Lagerplätze, Waschraum, Dusche / +435276252 oder +436644050951
tribulaunhütte.naturfreunde.at / info@tribulaunhuette.at

WATERFORZERO

Wasser ist Allgemeingut und uns ein Anliegen!

Fülle Deine eigene Trinkwasserflasche bei uns auf und vermeide so unnötigen Plastikmüll!!

https://waterforzero.at/

Das Naturfreunde-Infobüro engagiert sich für die Reduzierung des Plastikmülls, unter anderem durch Einwegflaschen. Dazu brauchen wir auch Dich!

Hilf mit, die Initiative waterforzero in deiner Region zu verbreiten.

DER HAKEN MIT DEN HAKEN

Pass auf wo du dich sicherst! Spannungskorrosion verursacht das Zerbrechen von Haken in Kletterrouten.

Sie ist da, sie lauert heimtückisch auf dich in deiner Lieblingsroute, da wo du dich sicher fühlst. Die Bedrohung schlägt am helllichten Tag zu, ist nicht sichtbar und nicht vorhersagbar. Diejenigen, die es am eigenen Leib erfahren haben, sind sprachlos. Eine komplexe wissenschaftliche Erklärung kann die Gefahr beschreiben. Aber wer kann sie stoppen? Ist dies das Szenario eines Horrorfilms? Nein, dieser Film spielt sich im Moment in vielen beliebten Klettergebieten weltweit ab. Und die Bedrohung? Es ist die Spannungsrisskorrosion.

Zwischenfälle beruhen auf dem unerwarteten Brechen von Bohrhaken unter geringfügiger Belastung, die oft erst vor wenigen Monaten/Jahren installiert wurden. Diese Brüche betreffen vor allem Haken aus Edelstahl und werden durch umweltbedingte Zerstörung, hauptsächlich Korrosion und insbesondere Spannungsrisskorrosion (SpRK), verursacht

Die wichtigsten Fakten findest du unter
https://tirol.naturfreunde.at/events/angebot/risiken-bei-bohrhacken/

* Preise für Nichtmitglieder zuzüglich Kosten für Jahresmitgliedschaft

Birgitzköpflhaus

Axamer Lizum (Kalkkögel), Juni – Oktober und Dezember – April
31 Betten, 22 Lagerplätze, Duschen / +43523468100 oder +43512584144
birgitzkoepflhaus.naturfreunde.at / birgitzkoepflhaus@aon.at

KOSTENLOSE TEILNAHME

ALPINE SICHERHEITSTAGE

In Kooperation mit der Wiener Städtischen Versicherung veranstalten die Naturfreunde Tirol Praxis-Tage im Gelände mit Tipps und Strategien für Bergsportler*innen. Ziel ist es, ein besseres Risikobewusstsein zu schaffen sowie Know-How für erlebnisreiche und unfallfreie Touren weiterzugeben. Die Teilnahme an den Sicherheitstagen der Naturfreunde ist kostenlos – einer unserer Beiträge zu deinem Sicherheits+Plus am Berg!

Ziele

Ziel der Kampagne ist es, die Freude am Sport zu erleben sowie die Risiken und Gefahren beim Sport in den Bergen bewusst wahrzunehmen. Diese Sicherheitstage sollen auch Lust auf eine Vertiefung des Gelernten in den zahlreichen Ausbildungskursen der Naturfreunde machen.

Voraussetzung, Inhalt & Termine

Allgemeine Voraussetzung: körperliche Fitness
Für's Klettern: Seilsicherungskenntnisse
Für's Wandern: Trittsicherheit

Sicherheitstag „Sicher Sichern“ Sa. 28.11.

Inhalte:
- Entwicklungen im Klettersport
- Risiken und Unfallszenarien
- Vermeidungsstrategien
- Sicherungsgerät(e) kennenlernen
- SicherSichern

Treffpunkt: Kletterarena Wattens

Sicherheitstag „Bergwandern“ Sa. 23.05.

im Rahmen einer Lehr-Wanderung.

Inhalte:
- Trittschulung (nasse, trockene Steine, Steinplatte, Wurzeln, usw.)
- Gefahren Altschneefelder
- Übungen im Firn (Anstieg, Queren)
- Tourenplanung
- Alpine Gefahren

Treffpunkt: Innsbruck Umgebung

Padasterjochhaus

Serleskamm, Gschnitztal (Stubaier Alpen) / Juni – September
20 Betten, 50 Lagerplätze, Waschraum / +4369911175352
padasterjochhaus.naturfreunde.at / padasterjochhaus@naturfreunde.at

„EIN ZUVERLÄSSIGER PARTNER IST OFT NÄHER ALS MAN DENKT."

Serviceline 050 350 350
/wienerstaedtische

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Sicherheitstag „eBike"
Sa. 04.07.

Mit dem E-Radl bewusst & sicher unterwegs

- Hindernis-Parcours zum Testen der Fahreigenschaften
- Erleben der Unterschiede zwischen eBike und einem „normalen" Fahrrad
- Infostand mit Radsport Experten
- Reparatur Workshop
- Pimp Your Bike: Welche Einstellungen am Rad?

Treffpunkt: Landhausplatz Innsbruck

Expertentipp: Altschneefelder auf Wanderwegen

Tipps für das richtige Verhalten, wenn man beim Wandern ein Altschneefeld überqueren muss.
TIROL. Zu Beginn der Wandersaison liegt in den Bergen in nordseitigen Hängen und Rinnen oft noch Schnee. Gerade wenn es sich um größere Schneefelder handelt, die nicht zu umgehen sind, kann dies zu einer kritischen Situation führen.
Vor allem steile und gefrorene Schneeflächen bergen ein großes Absturzrisiko. Einmal abgerutscht und ins Gleiten gekommen, wird man rasch schneller und ein Bremsen wird immer schwieriger

- Tipp 1: Schon im Vorfeld sollte eine Tour genau geplant werden: Dabei sollte besonderes Augenmerk auf die Wetterverhältnisse und die Schneesituation gelegt werden. Auf Höhenlage, Exposition und Topografie ist zu achten.
- Tipp 2: Defensiv verhalten! Alternativroute wählen oder die Tour abbrechen und zurückgehen.
- Tipp 3: Schneeketten für die Schuhe! Die Eiskrallen zum Überstülpen - mit 1 cm langen Stahlspikes - geben Halt auf eisigem Untergrund und gepresstem Schnee.
- Tipp 4: Sollte die Schneedecke mindestens 10 Zentimeter tief aufgeweicht sein, kann man mit stabilen Bergschuhen versuchen Tritte zu „schlagen", damit die Füße gut gesetzt werden können. Wanderstöcke können helfen das Gleichgewicht zu halten.

Und wenn man doch ins Rutschen kommt?
Wichtig ist, sich in eine Liegestützposition zu bringen und mit Armen und Beinen zu bremsen.

* Preise für Nichtmitglieder zuzüglich Kosten für Jahresmitgliedschaft

Hans Berger Haus

Kaisertal (Kaisergebirge) / Mai – Oktober
48 Betten, 9 Lagerplätze, Waschräume, Duschen / +430537262575
hansbergerhaus.naturfreunde.at / info@bergsteigerschule.at

KLETTERSTEIG

Starke Eindrücke, reizvolle Ausgesetztheit, tolle Ausblicke. Ein Erlebnis das gut geplant und vorbereitet Genuss und Freude bedeuten kann. Wesentliche Fragen sind: Wie sieht die Wetterprognose aus? Wie lange dauern Zu- und Abstieg? Wie schwierig sind die Passagen am Klettersteig? Wie geübt bin ich in diesen Levels und wie fit aktuell?

Grundkurs Klettersteig

Vermittelt werden anhand praktischer Übungen die Grundlagen zum Begehen von Klettersteigen mit den Schwierigkeiten einfach bis mittel. Gut ausgebildet steigt es sich einfach entspannter.

Inhalte: Ausrüstungskunde, Gefahrenquellen & Risikomanagement, Umhängeposition und Rastmöglichkeiten, Schwierigkeitsbewertung, Bewegungsschulung am Fels.
Voraussetzungen: körperliche Fitness, Schwindelfreiheit

Termine:	So. 17.05. , So. 12.07. und So. 02.08.
Kursdauer:	5 Stunden
Kursbeitrag:	EUR 40* (ggf. zuzgl. Liftkosten)

Aufbaukurs Klettersteig

Wenn du deine eigenen Touren vorbereiten und planen willst, bekommst du hier die notwendigen Basics vermittelt.

Inhalte: Tourenplanung (Zeitkalkulation, Wetterinfos, Orientierung, Schwierigkeitsbewertungen, etc.), Gefahrenquellen & Risikomanagement, Optimierung des Krafteinsatzes

Voraussetzungen: körperliche Fitness, Grundkurs Klettersteig, ausreichend Klettersteigerfahrung

Termine:	Do. 18.06.
Kursdauer:	5 Stunden
Kursbeitrag:	EUR 40* (ggf. zuzgl. Liftkosten)

Anspruchsvolle Klettersteige für Geübte

Abseits der klassischen Klettersteige im Tal erklettern wir gemeinsam alpine, ausgesetzte Felswände. Wir erreichen hohe Gipfel mit einem traumhaften Rundumblick über die Bergwelt.
Sei dabei und erlebe einen wunderschönen, abwechslungsreichen Tag

Vinzenz Biedner Hütte

Zettersfeld Osthang (Schobergruppe) / Juni – Oktober und Dezember – Ostern
6 Betten, 15 Lagerplätze / +43485269852 oder +4369912792433
vinzenzbiedner.naturfreunde.at / naturfreunde.neumair@aon.at

in der Natur und sei Teil der Naturfreunde-Alpin-Familie.

Termine:	Sa. 30.05. Steingrubenkogel
	Sa. 20.06. Elferkofel
	Sa. 18.07. Lamsenspitze über Brudertunnel
	Mi. 05.08. Coburgerhütte
Beitrag:	EUR 25*

Klettersteig-Treff – Gemeinsam „On Tour“

Abendklettersteige zwischen Imst und Zillertal, jeden zweiten Donnerstag.

Beitrag:	EUR 10*
Anmeldung:	Anmeldung, Treffpunkte, Details, Termine findest du auf tirol.naturfreunde.at

Unser Kletterturm bereichert Firmenfeiern, Schul- und Vereinsfeste, Messeauftritte und jede Veranstaltung, bei der ein besonderer „Höhepunkt“ gefragt ist.

- 4 Seiten bekletterbar, für Anfänger*innen und Fortgeschrittene geeignet
- inklusive Klettermaterial, Aufbau in nur 15 Minuten
- Zustellservice: Wir bringen den Turm zu Ihnen
- Platzbedarf nur 5 x 5 m bzw. 6,20 m Höhe

Miete ab EUR 430 pro Tag inklusive Transportpauschale und Klettermaterial, zuzügl. Fahrtspesen und Betreuer*innen.
Einmaliger Auf- und Abbau: EUR 70.

Info: **Naturfreunde-Infobüro**
Telefon: +43512584144, tirol@naturfreunde.at

* Preise für Nichtmitglieder zuzüglich Kosten für Jahresmitgliedschaft

Voldertalhütte

Franz Pitscheider Haus / Voldertal (Tuxer Voralpen) / Mai – Oktober
10 Betten, 20 Lager, Etagenduschen / +436649757447
voldertalhuette.naturfreunde.at / office@voldertalhuette.at

KLETTERN

Die Halle ist eine wunderbare Möglichkeit die Vertikale kennenzulernen. Das Klettern unter freiem Himmel ist Natursport pur: Sonne, Fels und Wind...
Felsklettern birgt Herausforderungen wie: die beste Linie erkennen, die richtige Klettertechnik einsetzen, taktisch clever Pausen planen. Der Lohn ist Freude, Schweiß und Herzklopfen.

Grundkurs Felsklettern

Du bist (Wieder-)Einsteiger*in und motiviert, unter professioneller Anleitung die Grundlagen des Kletterns sowie das sichere Sichern kennenzulernen bzw. aufzufrischen?
Oder bist du bereits begeistert in der Halle am Klettern und willst dich auf die Übertragung deiner Fertigkeiten an den Fels konzentrieren.
Du bekommst eine Einführung in die elementaren Themen und hast viel Zeit zum Üben.
Inhalte: Einführung in Kletter- und Sicherungstechniken, Ausrüstung, Risikomanagement, Klettern mit Toprope-Seil-Sicherung.

Termine:	Do. 21.05. – Fr. 22.05. Sa. 06.07. – So. 07.07.
Kursdauer:	2 x 4 Stunden
Kursort:	Klettergarten zw. Innsbruck und Achensee
Kursbeitrag:	EUR 90*

Aufbaukurs Felsklettern

Du hast bereits erste Klettererfahrung gesammelt. In diesem Kurs vermitteln wir Kenntnisse für das selbständige Klettern im Vorstieg am Fels. Gemeinsam wiederholen und vertiefen wir die Lehrinhalte aus dem Grundkurs und führen dich behutsam in kleinen Schritten ans „Vorsteigen“ heran.
Inhalte: Vertiefende Kletter- und Sicherungstechniken, Expressschlingen klinken, Ausrüstung, Klettern im Vorstieg (anfangs mit Toprope-Sicherung).
Voraussetzungen: Grundkurs Felsklettern, sicheres Sichern im Toprope, solides Handling eines Sicherungsgerätes (Halbautomat)

Termin:	abgestimmt auf die Grundkurse, siehe online und auf Anfrage bei mind. 3 Teilnehmer*innen
Kursdauer:	2 x 4 Stunden.

Naturfreunde Ausserfern

Peter Lang, Tel. +436767108890
https://ausserfern.naturfreunde.at / mail: ausserfern@naturfreunde.at

Grundkurs Mehrseillängen

Du bewegst dich bereits im Klettergarten und strebst vom "Base climb" in die Mehrseillängen-Kletterei.
Wir bauen auf deine Felskletterkenntnisse auf und bieten den Einstieg in die 2. Seillänge. Sammle praktische Erfahrungen in Begleitung von erfahrenen Instruktor*innen.
Inhalte: Seil- und Sicherungstechniken für die 2. Seillänge, selbständig Abseilen, Seilschaftsablauf, Organisation am Standplatz.
Voraussetzungen: Solide Kenntnisse und Erfahrung im Felsklettern und Sichern, Klettern im 6. Grad UIAA (5c franz.), sicheres Sichern im Vorstieg.

Termin:	Do. 16.07. – Sa. 18.07. und auf Anfrage bei mind. 3 Teilnehmer*innen
Kursort:	Innsbruck Umgebung
Kursdauer:	2 x 3 Stunden. Abendeinheiten und 1 x 6 Stunden
Kursbeitrag:	EUR 105*

Sportkletter-Treff climb2gether

Let´s rock!: Felserfahrung sammeln, Tipps abholen und Kletterpartner finden.
Voraussetzungen: Absolvierter Grundkurs Klettern, solide Sicherungskenntnisse.

Termine:	jeweils Mittwoch Nachmittag
Ort:	Klettergärten zwischen Telfs und Wiesing
Beitrag:	EUR 10*
mehr Infos	auf tirol.naturfreunde.at

Workshop Sicher Sichern: „Feinschliff beim Halten von Stürzen“

Wir bieten dir Wege an und ermöglichen es dir, dich "step by step" auf die Sicherungsverantwortung einzulassen. Inhalte: Streben nach „Exzellenz“ beim Sichern, Tipps zum Sicherungsgeräte-Handling, Risiken wahrnehmen, Gewichtsunterschiede managen (Seilführung, Vorschaltwiderstand), Stürze richtig halten.
Voraussetzungen: Solide Grundkenntnisse im Klettern und Sichern im Vorstieg.

Termine:	auf Anfrage ab mind. 3 Teilnehmer*innen
Kursort:	diverse Kletterhallen
Kursdauer:	4 Stunden
Beitrag:	EUR 30* (exkl. Eintritt)

* Preise für Nichtmitglieder zuzüglich Kosten für Jahresmitgliedschaft

Naturfreunde Axams

Tamara Walder
https://axams.naturfreunde.at / mail: axams@naturfreunde.at

JUGEND

Sonne, Freizeit, Freunde, Abenteuer - Gemeinsam unterwegs sein, Neues ausprobieren, coole locations und naturverbundene Leute kennenlernen. Mach den ersten Schritt - die Naturfreunde bieten dir Erlebnisse, gerade in bewegten Zeiten, die dir durch Bewegung helfen, dich zu spüren, dich auszuprobieren und zu erden.

Outdoorklettern Jugend & Familie

Felsklettern für Jugendliche mit fachkundiger Begleitung.

Termine:	Sa. 30.05., Sa. 20.06., Sa. 04.07., Sa. 01.08., Sa. 29.08. mehr Infos auf tirol.naturfreunde.at
Beitrag:	Spende oder aktiver Solidarbeitrag für die Gruppe. Bei Regen geht´s in die Halle (Eintritt)

Jugend-Kletter- und Boulderwoche (ohne Nächtigung)

Das Naturfreunde-Camp verspricht Tage voll Spaß und Natur-Erlebnis. Klettern, Wandern, Schwimmen, aber nicht nur das, auch Abhängen in der Hängematte stehen am Programm.
Tagesaktivitäten in der Kleingruppe mit Nächtigung daheim. Gemeinschaftliche Atmosphäre in der Kleingruppe und persönliche Betreuung versprechen eine bunte und spannende Zeit.

Termin	Mo. 27. – Fr. 31.07.
Ort	Großraum Innsbruck
Alter	8 – 12 Jahre
Beitrag	EUR 220*

Naturfreunde Imst

Tamara Jaritz, Tel. +436642808664
https://imst.naturfreunde.at / mail: imst@naturfreunde.at

Jugendgruppe

Aktivitäten mit Gleich- und Andersgesinnten, Neues ausprobieren, Austausch zu aktuellen gesellschaftlichen Themen, die dich bewegen, gemeinschaftliche Atmosphäre, quatschen, ...
Termine werden über verschiedene Kanäle vereinbart, richten sich an dich als Ü15 und finden im Großraum Innsbruck statt.
Als deinen Beitrag laden wir dich zu einem aktiven und kreativen solidarischen Ausgleich für die Gruppe ein...

30 Jahre Kinderrechte

Als Kinderrechte im engeren Sinne werden die Rechte von Kindern und Jugendlichen bezeichnet. Weltweit festgeschrieben sind sie in der UN-Kinderrechtskonvention, die am 20. November 1989 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet und heute von den meisten Staaten der Erde ratifiziert worden ist. Dieser Beschluss war das Ergebnis eines jahrzehntelangen Prozesses nach dem Zweiten Weltkrieg, an dessen Anfang die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte im Jahr 1948 stand.

Naturfreunde JUGEND

JETZT BUCHEN!

KIJU-LEITERiNNEN BASISKURS

Du betreust Kids auf der Piste, beim Klettern, im Feriencamp ...? Hol dir Ideen für die Jugendarbeit und entdecke neue Wege und Werkzeuge für die Leitung von Gruppen!

Einführung in die Erlebnispädagogik
Spiele und Übungen
Projektplanung und Qualitätsstandards
pädagogische und psychologische Grundlagen
rechtliche Infos und Kinderschutz
Erfahrungsaustausch

Fix oder flexibel? Einfach zum Kurstermin anmelden oder ein Rufseminar für deine Naturfreunde-Gruppe in Tirol organisieren!

www.naturfreundejugend.at/kiju

Kids & Teens rockten Wattens

Begeisterung beim 1. Sportkletterbewerb des Tiroler Jugendcups 2020

Am Samstag den 15.02. fand der Freizeitsport-Bewerb der Naturfreunde in Wattens statt. 40 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren versuchten dabei durch Bewegungskreativität Kletterprobleme zu lösen. Die Youngstars ritterten in fünf gemischten Altersklassen (U8, U10, U12, U14, U16) um Punkte. Die Jüngsten (U8 und U10) turnten sich voll motiviert durch die 6 Boulder und eine Seilkletterstation. Den Jugendlichen standen 18 Boulder zur Verfügung, in denen sie ihr Können ausloten konnten und sich gemeinsam Lösungen erarbeiteten. Am Ende gab es viele strahlende Gesichter und die Kletterer*innen freuten sich über einen spannenden Tag mit Gleichgesinnten und die gesammelten Punkte. Der „Tiroler Jugendcup“ wurde gezielt für den Kletter-Nachwuchs bzw. die freizeit-sportorientierten Athlet*innen von den Naturfreunden Tirol konzipiert. Der Spaß und das gemeinsame Erlebnis stehen im Vordergrund.

* Preise für Nichtmitglieder zuzüglich Kosten für Jahresmitgliedschaft

Naturfreunde Innsbruck

Andreas Focke, Tel. +43512584144-14
https:// innsbruck.naturfreunde.at / mail: innsbruck@naturfreunde.at

HOCHTOUREN(+KURSE)

Gletscher, Fels und tolle Fernsicht. Hochtouren fordern nicht nur Ausdauer sondern vor allem viel Kompetenz.
Die Herausforderungen auf Tour sind vielfältig und eine Schulung ist die beste Investition. Steigeisen, Pickel und solide Tourenplanung für alle, die dünne Luft schätzen und immer schon mal das „ewige" Eis hautnah erleben wollten.

Grundkurs Gletschertouren

Dieser Kurs bietet den Einstieg für Touren im vergletscherten Gelände mit dem Fokus auf Tourenplanung und fundierte Handhabung der Ausrüstung. Im Mittelpunkt stehen das richtige Verhalten und die Technik am Gletscher bis max. 45° Steigung.
Inhalte: Steigeisentechnik, Umgang mit dem Pickel, Spaltenbergung, Anseilen in der Gletscherseilschaft, Knotenkunde, Orientierung mit Karte und GPS, Tourenplanung.
Voraussetzung: Kondition für Touren mit etwa 800 hm/Tag

Termin:	Do. 30.07. –So. 02.08.
Ort:	Vernagthütte
Kursbeitrag:	EUR 190*

Olperer Überschreitung

Der Olperer hat mit seinem pyramidenförmigen Gipfelaufbau ein markantes Erscheinungsbild. Wir überschreiten diesen imposanten Berg von Süd nach Nord.

1. Tag: Schlegeisspeicher zur Geraer Hütte (1500 Hm)
2. Tag: Aufstieg zum Gipfel (1100 Hm, Kletterei III-, 40°), Abstieg zur Olperer Hütte (1100 Hm, Kletterei II-, 30°) und weiter zum Parkplatz beim Schlegeisspeicher (550 Hm).

Termin:	Fr. 03.07. – Sa. 04.07.
Beitrag:	EUR 70*

Naturfreunde Jenbach

Markus Schmidhofer, Tel. +4367684643334
https://jenbach.naturfreunde.at / mail: jenbach@naturfreunde.at

Naturfreunde
JUGEND
DAS LEBEN FÄNGT
DRAUSSEN AN!
Klettern, powdern, paddeln und vieles mehr!
Outdoor-Sport mit erfahrenen Spezialist*innen erleben
Feriencamps für Kinder und Jugendliche
Gemeinsam für die Umwelt
Umweltpreis Goldener Murmel
Ausbildungen und Zusatzqualifikationen
Ruf uns an oder schreib uns:
0512/584 144
tirol@naturfreunde.at
www.tirol.naturfreunde.at
Foto: zurijeta/123RF

Sicherungsbrille aus Massivholz
// made in Tirol
// von Kletterer für Kletterer
+ optimaler Sitz für maximalen Komfort
+ mit Holz-Etui und Nackenband
Erhältlich in diversen Holzarten:
Kirsche, Kiefer & Nuss.
Ein einzigartiges Duftaroma bietet
die Brille aus Zirbe.
freesolo
www.freesolo.eu

TOUREN- & VERANSTALTUNGSKALEN

Mai

Grundkurs Klettersteig	So. 17.05.
Grundkurs Felsklettern	Do. 21.05. – Fr. 22.05.
Sicherheitstag Bergwandern	Sa. 23.05.
Ausfahrt mit MTB und eBike	Sa. 23.05.
Anspruchsvolle KST für Geübte	Sa. 30.05.
Outdoorklettern Jugend & Familie	Sa. 30.05.
Biken für (Wieder-)Einsteiger, Modul 1	So. 31.05.

Juni

Ausfahrt mit MTB und eBike	Sa. 06.06.
Ausfahrt mit MTB und eBike	So. 07.06.
Grundkurs Klettersteig	So. 07.06.
Bike-Techniktraining, Modul 2	Sa. 13.06.
Aufbaukurs Klettersteig	Do. 18.06.
Klettern und Yoga	Fr. 19.06. – So. 21.06.
Anspruchsvolle KST für Geübte	Sa. 20.06.
Ausfahrt mit MTB und eBike	Sa. 20.06.
Outdoorklettern Jugend & Familie	Sa. 20.06.
Jubiläumstour Padasterjochhaus	Sa. 27.06.

Juli

Olperer Überschreitung	Fr. 03.07. – Sa. 04.07.
Sicherheitstag eBike, Roadshow	Sa. 04.07.
Outdoorklettern Jugend & Familie	Sa. 04.07.
Grundkurs Felsklettern	Mo. 06.07. – Di. 07.07.
Grundkurs Klettersteig	So. 12.07.
Bike-Techniktraining, Modul 2	So. 12.07.
Grundkurs Mehrseillängen	Do. 16.07. – Sa. 18.07.
Anspruchsvolle KST für Geübte	Sa. 18.07.
HT-linker Fernerkogel	Fr. 24.07. – Sa. 25.07.
Ausfahrt mit MTB und eBike	Sa. 25.07.
Klettercamp, ohne Nächtigung	Mo. 27.07. – Fr. 31.07.
Grundkurs Gletschertouren	Do. 30.07. – So. 02.08.

Aufbaukurs Felsklettern	auf Anfrage
Workshop „Sicher Sichern“	auf Anfrage
Klettersteig-Treff	regelmäßig
Sportkletter-Treff	regelmäßig

DER 2020 ZUM HERAUSNEHMEN

August

Ausfahrt mit MTB und eBike	Sa. 01.08.
Outdoorklettern Jugend & Familie	Sa. 01.08.
Ausfahrt mit MTB und eBike	So. 02.08.
Grundkurs Klettersteig	So. 02.08.
Anspruchsvolle KST für Geübte	Mi. 05.08.
Ausfahrt mit MTB und eBike	Sa. 08.08.
Feuer in den Alpen	Sa. 08.08.
Bike & Hike Tribulaunhütte	Sa. 15.08.
HT-Hochwilde	Fr. 21.08. – Sa. 22.08.
Biken für (Wieder-)Einsteiger, Modul 1	Sa. 22.08.
Ausfahrt mit MTB und eBike	Sa. 29.08.
Outdoorklettern Jugend & Familie	Sa. 29.08.

September

Grundkurs Klettersteig	Sa. 05.09.
Bike-Techniktraining, Modul 2	Sa. 05.09.
Ausfahrt mit MTB und eBike	Sa. 12.09.
Bike-Techniktraining, Modul 3	Sa. 19.09.
Naturfreunde-Tag	Sa. 19.09.
Ausfahrt mit MTB und eBike	Sa. 26.09.

Oktober/November

Naturfilmfestival	Di. 06.10. – Fr. 09.10.
Alpinmesse	Sa. 14.11. – So. 15.11.
Sicherheitstag Sichern	Sa. 28.11.

Bergsport Grundregeln im Zeichen von Corona

Die aktuellen Bergsport Grundregeln sind bei allen Aktivitäten bis auf weiteres einzuhalten!
Für die Naturfreunde-Bewegung steht verantwortliches Handeln, Rücksicht auf Andere und Solidarität im Mittelpunkt des Vereinslebens. Dies gilt besonders in schwierigen Zeiten!

Alle Veranstaltungen können online gebucht werden unter: tirol.naturfreunde.at

* Preise für Nichtmitglieder zuzüglich Kosten für Jahresmitgliedschaft

ROX versetzt Berge.

Gewinnspiele auf www.roxenergy.com

ROX
ENERGY DRINK

SINCE 1996
BEST SERVED CHILLED
1,5 L

www.roxenergy.com

AUSTRIA ALPIN TIROL

MADE IN AUSTRIA.

OFFISHIALLY THE BEST.

Celebrate Gravity

Safe.
Stylish.
Smart.

Mit dem **FISH Autotuber**
immer auf der sicheren Seite.

Hochtour auf den linken Fernerkogel über die Braunschweiger Hütte

Zu unrühmlicher Bekanntheit gelangte dieses ökologisch einzigartige Gebiet durch die Pläne rund um die Gletscherverbauung für eine Verbindung der Skigebiete Pitztal und Ötztal.

Treffpunkt: Freitag Mittag bei der Station Mittelberg am Ende des Pitztales
1. Tag: 1000 Hm, Hüttenzustieg auf Fahrweg und markiertem Steig, ca. 3 Stunden
2. Tag: 550 Hm, Gipfelaufstieg auf teilweise markiertem Steig zum Gletscher. Am Gletscher kurze Steilpassage, ca. 2,5 Stunden
1550 Hm Abstieg, Rückkehr am Parkplatz ca. 16:00 Uhr
Voraussetzung: sicheres Gehen mit Steigeisen und Kondition für ca. 8 Stunden

Termin:	Fr. 24.07. – Sa. 25.07.
Tourenbeitrag:	EUR 60*

Hochwilde, Ötztal

Nordgipfel (3.458.m), Gletscher und Fels (Klettersteig)
Lange Gletschertour fern vom Trubel mit kurzem Klettersteig auf den Eckpfeiler des Grenzkammes zwischen Timmelsjoch und Similaun.

1. Tag: 600 Hm Aufstieg zur Langtaleckhütte
2. Tag: 1100 Hm zum Gipfel und Abstieg 1700hm

Termin:	Fr. 21.08. – Sa. 22.08.
Tourenbeitrag:	EUR 60*

Informier dich über Events in deiner Nähe.

Leiste Freiwilligenarbeit, um Umweltschutzgruppen vor Ort zu unterstützen.

Spende Geld, um lokale Projekte zu unterstützen.

Unterzeichne Petitionen für Angelegenheiten, die dir am Herzen liegen.

Patagonia Action Works

Seit fast 40 Jahren unterstützt Patagonia Umweltschutzgruppen, die sich dafür einsetzen, Lösungen für die Umweltkrise zu finden. Jetzt möchten wir einen Schritt weiter gehen - wir möchten euch mit Umweltschutzgruppen in Verbindung bringen, die sich für Projekte in eurer Nähe einsetzen.

eu.patagonia.com/actionworks

patagonia

© 2020 Patagonia, Inc.

* Preise für Nichtmitglieder zuzüglich Kosten für Jahresmitgliedschaft

MOUNTAINBIKE & eBIKE

Zweiräder sind ein wichtiger Teil unserer Mobilität und unserer sportlichen Freizeit.
Wir können so imposante Landschafts- und Naturgebiete auf Erkundungstouren genießen. Eine gute Vorbereitung und hilfreiche Tipps von den Experten der Naturfreunde heben die Freude und reduzieren die Risiken. Mit der richtigen Fahrtechnik behältst du alles im Griff.

Biken für (Wieder) Einsteiger*innen

MTB und eBike Fahrsicherheitsschulung, Modul 1

Auf einem Übungs-Parcours am Trainingsplatz üben wir u.a. Slalomfahren und Zielbremsungen.
Gelände: eben, hauptsächlich asphaltiert - aber auch Schotter verfügbar.
Inhalte: Kontrolle der Radeinstellungen, Sitzposition am Rad, Gleichgewichtsübungen, kontrolliertes Bremsen und Schalttechnik, Lenk- und Kurventechnik

Termine:	So. 31.05. und Sa. 22.08.
Ort:	Imst, Schwaz, Innsbruck
Kursdauer:	2,5 Stunden
Kursbeitrag:	EUR 40*

Bike-Techniktraining, Modul 2

Fahrtechnik on Tour für MTB und eBike: Vertiefung der Inhalte von Modul 1 mit Übungen während einer Tour plus steigender Anforderung. Das Gelände ist kupiert und bietet ein Wechselspiel von einfacher bis mäßiger Schwierigkeit.
Gelände: Die Strecke bietet kurze bis mittellange Anstiege und Abfahrten – hauptsächlich Schotterstraßen und –wege, teilweise auch noch asphaltiert
Inhalte: Gleichgewichtsübungen, erweiterte Kurventechnik, Fahrverhalten uphill & downhill
Zielgruppen: Du zählst dich zu den leicht Fortgeschrittenen am eBike und MTB und bringst erste Tourenerfahrungen auf planiertem Schotterbelag mit.

Termine:	Sa. 13.06., Sa. 05.09.
Ort:	Mieming
Dauer:	4 Stunden
Kursbeitrag:	EUR 50*

Naturfreunde Kitzbühel

Engelbert Prohaska, Tel. +436769128686
https://kitzbuehel.naturfreunde.at / mail: kitzbuehel@naturfreunde.at

Bike-Techniktraining Modul 3

Gelände: Wechselspiel von mittel bis schwierig, Schotterstraßen und -wege, evtl. Wiesenstücke
Inhalte: Balance – extrem langsames Fahren, erweiterte Kurventechnik, Fahrverhalten uphill & downhill, Überwinden von Hindernissen, Tourenplanung, Kennenlernen der S-Skala (Anforderungen der Touren).
Lange Forststraßen abfahren, Fahren auf bombierten Forststraßen, erste Übungen zum Meistern von Wurzelpassagen

Termine:	Sa. 19.09.
Ort:	Mieming
Dauer:	ca. 4 Stunden
Kursbeitrag:	EUR 50*

Weitere Termine findest du auf tirol.naturfreunde.at

Ausfahrten mit MTB und eBike

Gemeinsam on Tour

Zielgruppen: Du bringst Tourenerfahrung auf planiertem Schotterbelag mit.
Ausrüstung: geländetaugliches, gewartetes Fahrrad, Basic-Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe)
Voraussetzung: absolvierte Fahrsicherheitsschulung

1. Termin: 20.06.: Klima-Radwanderung ins Voldertal (eBike, eMTB)
Streckenlänge: 12 km
Höhenmeter: 840 Hm, einfach bis mittel

Termine:	Sa. 23.05., Sa. 06.06, So. 07.06., Sa. 20.06., Sa. 25.07., So. 02.08., Sa. 08.08., Sa. 29.08., Sa. 12.09., Sa. 26.09.
Beitrag:	EUR 10*

mehr Infos auf tirol.naturfreunde.at

Bike & Hike

Eine dynamische Kombi: mit dem Bike zur Naturfreundehütte und dann zu Fuß auf den Gipfel

Ziel Bike: Tribulaunhütte (750 Hm / 2,5 Std.)
Ziel Hike: je nach Kondition der Teilnehmerinnen, Garklerin oder Gstreinjöchl oder Gschnitzer Tribulaun (400 – 900 Hm / 2 – 3 Std.)
Abfahrt: Von der Tribulaunhütte über den flowigen Dellantoni-Trail ins Tal

Termin:	Sa. 15.08.
Dauer:	08:00 bis circa 16:00 Uhr
Treffpunkt:	Innsbruck oder GH Feuerstein (Gschnitztal)
Beitrag:	EUR 30*

Mountainbike Kinderbetreuer

Die neue Ausbildung der Naturfreunde

Mountainbiken ist im Trend und beliebt bei Jung und Alt. Mit Kids on Tour - Wir vermitteln euch auf was es ankommt:

- Balance zwischen Unterforderung und Überlastung
- Kindergerecht auf Tour - Was heißt das?
- Spielerisch Fahrtechnik schulen
- didaktisch methodische Tricks
- Belastung altersgerecht gesteuert

Meld dich an und gib deine Begeisterung weiter:
akademie.naturfreunde.at

* Preise für Nichtmitglieder zuzüglich Kosten für Jahresmitgliedschaft

Naturfreunde Kufstein

Manfred Weidner, Tel. +4366488530915
https://kufstein.naturfreunde.at / mail: kufstein@naturfreunde.at

EVENTS

Die Naturfreunde Ortsgruppen gestalten im Jahreskreis viele Veranstaltungen, einige sind regional schon fest verankerte Klassiker. Auch tirolweit gibt's wiederkehrende Themen und Termine und es kommen immer neue Events dazu. Wir greifen Trends auf und bieten Interessierten neue Einblicke.

Klettern und Yoga

Der Fokus beim Klettern liegt am betreuten Entdecken vom Fels (für Anfänger & Fortgeschrittne). Mit Auffrischung von Sicherheitsstandards, Kletter- und Seiltechnik und Ausrüstungskunde.
Yoga, als idealer Ausgleich, wird als entspannende Einheit sowie zum Aktivieren genutzt.

Termine	Fr. 19.06 – So. 21.06.,
Ort	Mutekopfhütte, Imst

Jubiläumstour, 125 Jahrfeier

Zu Fuß oder mit dem Bike geht's zu Paul und Agi Pranger aufs Padasterjochhaus. Dort gibt's flotte Musik und kulinarische Köstlichkeiten auf der gemütlichen Hütte.

Termin:	Sa. 27.06.
Ort:	Padasterjochhaus

Mahnfeuer - Feuer in den Alpen

Lichterketten als brennendes Signal für das brandaktuelle Thema Klimaschutz und gegen die Zerstörung der Alpen.

Termin:	Fr. 07. oder Sa. 08.08. je nach Wetterprognose
Ort 1:	Saile hoch über Innsbruck, Birgitzköpflhaus
Ort 2:	Padasterjochhaus Gschnitztal

19. Innsbrucker Naturfilmfestival

Entstanden aus den Innsbrucker Naturfilmtagen, die seit 2002 die Kulturszene der Tiroler Landeshauptstadt bereicherten, kam 2013 der Aufstieg zum internationalen Filmwettbewerb.
Die sehenswerten Beiträge der Naturfilmer*innen eröffnen neue Perspektiven und Blickwinkel.

Termin:	Di. 06. – Fr. 09.10.
Ort:	Leokino, Innsbruck
Infos	naturefestival.eu

Naturfreunde Lienz

Josef Nußbaumer, Tel. +4366473913812
https://lienz.naturfreunde.at / mail: lienz@naturfreunde.at

SA 4. JULI 11-16 UHR LANDHAUSPLATZ INNSBRUCK

Teste dein eBike
Gas geben und testen: Wie fährt sich ein eBike? Wie kommst du damit zurecht?

TESTE DEIN eBIKE

Geschicklichkeits-Parcours
Der Radparcours bietet ein Fahrtraining der besonderen Art - Spaß und Spannung garantiert!

HINDERNISPARCOURS

Die richtigen Einstellungen am Bike
Was du beachten musst, damit dein Bike wirklich zu dir passt.

PIMP YOUR BIKE

Reparatur-Workshop
Reifen, Kette, Schaltung, Bremse unterwegs reparieren - jeweils um 13:30 und 16:00 Uhr

REPARATUR-WORKSHOP

Betreuter Kletterturm
für Kids & Families

KLETTERTURM

INNS' BRUCK · ARBÖ · WIENER STÄDTISCHE Vienna Insurance Group · radsport bikebow · Radsport NEUNER

Naturfreunde-Tag

Get2gether der Naturfreunde-Familie zum Austausch und Vernetzen. Wir erwandern gemeinsam den Kleinen Gamsstein, anschließend gemütliches Beisammensein mit gutem Essen und musikalischer Begleitung beim Gamssteinhaus am Loassattel.
Es wird auch Tirols erster Wohlfühlweg eröffnet - eine Zusammenarbeit mit den Naturfreunden International.

Termin:	Sa. 19.09.
Ort:	Pillberg, Loassattel, mit Wanderung zum Gipfel des Kleinen Gamsstein

Von Innsbruck nach Wien mit dem Rad - Jubiläumstour in 5 Etappen zu je 125 km

Freu dich auf eine spannende Fahrt entlang des Donauradweges.

Termin:	Herbst, Details in Ausarbeitung
Ort:	Details in Ausarbeitung

* Preise für Nichtmitglieder zuzüglich Kosten für Jahresmitgliedschaft

Naturfreunde Nussdorf-Debant

Herbert Salcher, Tel. +436764418560
https://nussdorf-debant.naturfreunde.at / mail: nussdorf-debant@naturfreunde.at

DIE ZUKUNFT DES EHRENAMTS WIR BRAUCHEN „TEAMER“!

Das Ehrenamt hat eine große Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Durch freiwillige Tätigkeiten wird die Lebensqualität erhöht und der Gemeinsinn gefördert. Das zeigt sich gerade in Krisenzeiten, ganz aktuell inmitten der Corona-Krise: Der Infektionswelle folgt eine Welle der Hilfsbereitschaft. Junge Menschen organisierten sich spontan, um Einkäufe und Erledigungen für ihre älteren Nachbarn zu erledigen, die sich selbst nicht versorgen können.

Österreich zeichnet sich erfreulicherweise auch „im Normalzustand“ durch einen hohen Grad an freiwilligem und ehrenamtlichem Engagement aus: rund 46% der Bevölkerung ab 15 Jahren sind in Österreich freiwillig tätig, 31% leisten eine so genannte „formelle“ Freiwilligentätigkeit, also freiwillige bzw. ehrenamtliche und unbezahlte Tätigkeit in Vereinen, Institutionen bzw. Organisationen und 30% leisten so genannte „informelle“ Freiwilligentätigkeit bzw. engagieren sich im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Hoch gerechnet verrichten rund 3,5 Mio. Menschen in Österreich eine Freiwilligentätigkeit außerhalb des eigenen Haushalts, davon engagieren sich 2,3. Mio. ehrenamtlich in Organisationen und Vereinen (Quelle: 3. Freiwilligenbericht 2019 des BM f. Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz).

Klassisches und „neues“ Ehrenamt

Freiwilliges Engagement verändert sich. Wir sprechen heute vom „neuen“ Ehrenamt. Während sich im klassischen Ehrenamt die Freiwilligen in traditionellen Aufgabenfeldern (Freiwillige Feuerwehr, Rettung, Bergrettung ...) engagierten, wollen die neuen Ehrenamtlichen ihre eigene Ideen verwirklichen. Während das langfristige, klassische Ehrenamt eine Lebensaufgabe war, ist das neue Ehrenamt zeitlich begrenzt. Neben dem Altruismus ist heute auch die Selbstverwirklichung eine Motivation für das freiwillige Engagement, das selbst ausgesucht wird und ein Engagement mit klaren Grenzen ist. Die Freiwilligen im neuen Ehrenamt wollen mitreden, Verantwortung übernehmen, sich beteiligen, und sie fordern klare Rahmenbedingungen (Versicherung, Spesenersatz, Begleitung, Anerkennung). Diesen neuen Entwicklungen im Ehrenamt muss auch in Traditionsvereinen Rechnung getragen werden – wenn sie auch in Zukunft erfolgreich sein wollen.

Ehrenamt bei den Naturfreunden

Die Naturfreunde Österreich sind mit ihren 160.000 Mitgliedern nicht nur eine der größten Freizeit- und Umweltorganisationen des Landes, sondern auch eine bedeutende Freiwilligenorganisation: In den knapp 460 Ortsgruppen sind derzeit rd. 10.000 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen aktiv, davon sind 8.357 Personen ausgebildete Instruktor*innen und Übungsleiter*innen, 8.613 Personen sind gewählte Funktionär*innen. Viele der gewählte Funktionär*innen sind also auch gut ausgebildet. (Datenstand 20.03.2020) Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sind die Personalressource der Naturfreunde, ohne sie geht nichts. Um personell immer „gut aufgestellt“ zu sein und die Teamarbeit zu fördern, sollte daher von der jeweiligen Vereinsführung stets ein Pool von flexiblen Mitarbeiter*innen aktiv eingebunden und gefördert werden. Über Projekte kann ein erster Kontakt mit der Ortsgruppenarbeit erfolgen. So haben (junge) Menschen die Möglichkeit sich zu engagieren, ohne sofort die formale Bindung eines „Amtes“ eingehen zu müssen. Eine umsichtig handelnde Vereinsführung wird in der Gruppe der Helfer*innen „Talente“ erkennen und sie Schritt für Schritt stärker, ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend, in die Vereinsarbeit einbinden. Entsprechende Ausbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen sind ebenso selbstverständlich wie eine wertschätzende Vereinskultur und die Möglichkeit der Selbstentfaltung, ganz im Sinne von „Lebe die Freiheit!“

Naturfreunde Schwaz

Rudolf Bauer, Tel. +4366475522276

https://schwaz.naturfreunde.at / mail: schwaz@naturfreunde.at

Aus- und Weiterbildung als Erfolgsfaktor

Die Naturfreunde–Akademie bildet vereinsintern Übungsleiter*innen für die fachlich kompetente Betreuung von Gruppen und die Durchführung von Kursen aus. Auch Weiterbildungsmaßnahmen stehen zu unterschiedlichsten Themen zur Auswahl. Darüber hinaus erhalten Interessent*innen und Aktive über den Verein Zugang zu den qualitativ hochstehenden und finanziell sehr attraktiven Aus- und Fortbildungen der Bundessportakademien. Die (teilweise) Übernahme der Ausbildungskosten kann dabei helfen, finanzielle Hürden für die Absolvierung einer Übungsleiter*innen-Ausbildung zu beseitigen.

Warum engagieren sich Menschen?

Das Motiv, sich zu engagieren, ist bei 90 % der Freiwilligen: „Es macht mir Spaß“. Weitere Motive sind: Dienst am Nächsten, Förderung des Gemeinwohls. Interessant sind auch die Gründe, warum befragte Personen kein Ehrenamt ausüben: Familiäre Aufgaben und Unvereinbarkeit mit dem Beruf sind nachvollziehbare Gründe. Die Aussage „Ich bin niemals gefragt oder gebeten worden!“ zeigt uns eines ganz klar: bei der Suche nach Funktionär*innen ist die gezielte, persönliche Ansprache von aktiven Mitgliedern und Projektmitarbeiter*innen das Mittel der Wahl. Es besteht bereits eine Beziehung und eine Vertrauensbasis. Oft passiert es auch, dass sich Menschen von sich aus melden. In jedem Fall ist es wichtig, die Vorkenntnisse, Bedürfnisse und Motivation der möglichen Kandidat*innen möglichst genau abzuklären, damit sich ein zur Person passendes Aufgabenfeld findet. Vor allem die zeitliche Verfügbarkeit ist ein wichtiges Thema, das gleich zu Beginn angesprochen werden sollte.

Mit Blick auf das „neue Ehrenamt“ sollten auch in Traditionsvereinen die Möglichkeiten einer unverbindlichen, zeitlich beschränkten Mitarbeit passend zur jeweiligen Lebenssituation aktiv kommuniziert werden. Flexibilität und Individualisierung – diesen gesellschaftlichen Trends tragen die Naturfreunde Rechnung. Die Botschaft lautet: Werde ein Teamer!

Freiwilliges Engagement ist ein Ort des Lernens und der Bildung, ein Ort der Persönlichkeitsentwicklung und des Erwerbs von Kompetenzen. Diese Lern- und Bildungsprozesse dokumentiert der „Nachweis über freiwillige Tätigkeiten“, um sie bewusst und damit auch besser nutzbar zu machen - z.B. für die persönliche Weiterentwicklung oder für Bewerbungen am Arbeitsmarkt.
Näheres zum Thema findest du auf:
www.freiwilligenweb.at

Naturfreunde Steinach

Andrea Reymair, Tel. +4352722154
https://steinach.naturfreunde.at / mail: steinach@naturfreunde.at

TEAMARBEIT IN AXAMS

Tamara Walder im Interview

Tamara, was ist deine Motivation, eine verantwortungsvolle Führungsposition bei den Axamer Naturfreunden zu übernehmen? Was treibt dich an?

Ich bin selbst gerne sportlich aktiv und versuche mit meiner Familie viel Zeit draußen zu verbringen. Daneben schätze ich es sehr, dass wir in unserer Gemeinde Axams eine eigene Boulderanlage zur Verfügung haben, die von den Naturfreunden betrieben wird. Meine Kinder haben in dieser Halle das Klettern gelernt und nach dem Abschied unseres „Alt-Obmanns" war es klar, dass dieses tolle Angebot auch weiterhin bestehen muss. Mich motiviert der Gedanke, aktiv an der Entwicklung des Vereins in unserer Region teilzunehmen und mitgestalten zu dürfen. Und nicht zuletzt sehe ich es auch als großartige Möglichkeit, mich als „Zuagroaste" in meiner neuen Heimatgemeinde zu integrieren.

Wie wirst du mit deinem Team die Zusammenarbeit in Zukunft gestalten? Was ist euch für die Ortsgruppe Axams wichtig?

Wir verstehen uns als Team, das gemeinsam an der Entwicklung des Vereins arbeitet. Wir haben uns erst vor wenigen Monaten komplett neu aufgestellt und sind damit in unserer Herangehensweise und in unserem Denken noch ganz unvoreingenommen. Es gibt keine festgefahrenen Muster. Wir möchten, dass sich jedes Mitglied mit Ideen einbringt und diese im besten Fall auch umsetzen kann. Das ist, was einen Verein lebendig macht.

Wie habt ihr eure Rollen und Zuständigkeiten aufgeteilt?

Wir sind ganz klassisch organisiert: von Obfrau über Kassierin bis Schriftführerin inkl. Stellvertreter*innen. Obwohl wir in einer Hinsicht wohl nicht dem klassischen Rollenbild entsprechen: unser Vorstand ist zum größten Teil weiblich besetzt! Was mich persönlich sehr berührt ist, dass sich einige junge, motivierte Menschen, die früher als Kind diverse Kurse besuchten, nun selbst aktiv und voll motiviert im Vereinsleben engagieren - unabhängig von Amtspositionen.

Wie organisiert ihr euch?

Wir tauschen uns im Vorstand in monatlich stattfindenden Treffen aus, besprechen was ansteht und teilen Aufgaben auf. Vieles geht aber ganz unkompliziert und direkt über digitale Medien wie WhatsApp oder per Mail.

Wie verwendet ihr elektronische Medien/Social Media?

Wie gesagt, uns unterstützen die digitalen Medien sehr in der Kommunikation. Unsere Vize-Obfrau ist eine junge, motivierte Mittzwanzigerin. Ihr sind digitale Medien sozusagen in die Wiege gelegt und sie betreut unsere Social Media Auftritte auf Facebook und Instagram. Diese stehen zwar noch sehr am Anfang, werden sich aber mit vielen Ideen bald gut entwickeln.

Was fällt dir zum Thema "Jugend" ein? Wie kann man Jugendliche in die Ortsgruppenarbeit einbinden?

Wir sind ein junges Team in einer altersmäßig sehr jungen Ortsgruppe. Mehr als die Hälfte unserer Mitglieder sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die zum Teil schon lange im Verein sind. Sie haben Freunde hier und sind gemeinsam aktiv. Wir unterstützen den Jugendsport mit zahlreichen Veranstaltungen - von Kletterkursen und Ausflügen bis zu Lawinenseminaren. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass junge Leute sehr motiviert sind und sich gerne einbringen, wenn man ihnen die Freiheit und den Freiraum gibt, ihre Ideen auch umzusetzen. Dabei versuchen wir, sie so gut als möglich zu unterstützen. Als Beispiel nenne ich hier das "Schrauben der Boulderhalle", wo wir die jungen Leute gerne in die Ausbildung schicken und ihnen die Möglichkeit geben, sich in unserer Halle kreativ auszutoben.

Welche Rahmenbedingungen braucht Ehrenamt für dich heute?

Mit einem Ehrenamt stellt man einen Teil seiner Zeit und Energie in den Dienst der Allgemeinheit - beides ist nicht unerschöpflich. Flexibilität ist daher ein wichtiger Aspekt. Man darf nicht jederzeit und überall verfügbar sein müssen. Ich habe mich z.B. bewusst gegen ein "Diensthandy" entschieden, Anfragen beantworte ich nur über Mail, gleichzeitig halte ich die Homepage möglichst aktuell. Damit kann ich meine Zeitreserven gut einteilen. Außerdem ist ein gut zusammenarbeitendes Team und damit das Teilen von Aufgaben und Verantwortung ein wichtiger Grundpfeiler. Nicht zu unterschätzen ist auch ein gutes Verhältnis zur Gemeinde und anderen Vereinen.

Naturfreunde Telfs

Albert Platter, Tel. +4369911857359

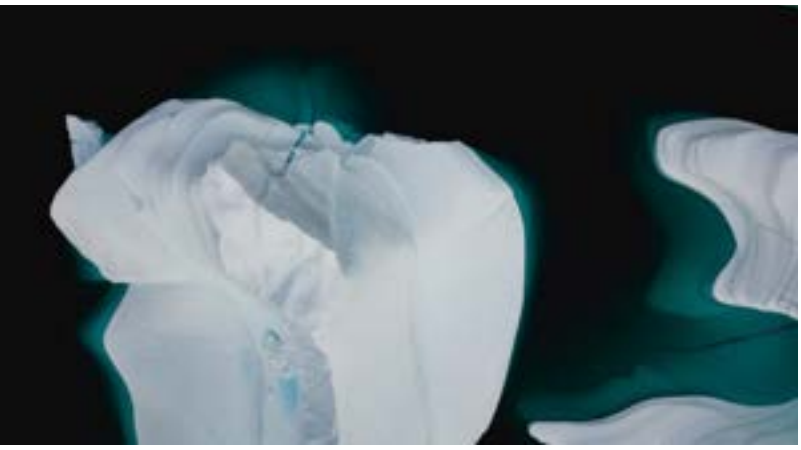
https://telfs.naturfreunde.at / mail: telfs@naturfreunde.at

Tamara Walder zur Person

Ich bin 39 Jahre alt, berufstätig, verheiratet und wir haben zwei Jungs im Alter von 11 und 8 Jahren. Ich bin seit 6 1/2 Jahren Mitglied bei den Axamer Naturfreunden. Wir sind damals den Naturfreunden beigetreten, weil wir nach dem Umzug nach Axams die Boulderhalle entdeckt und von da an gerne aufgesucht haben.

WIR SIND GEWARNT!

Klimawandel: Wälder statt Skipisten und kaum noch Autos in den Städten: In den nächsten zehn Jahren führt kein Weg an einer radikalen Veränderung des alltäglichen Lebens mehr vorbei.
Von Walter Osztovics / ZEIT Österreich Nr. 3/2020, 9. Januar 2020



Vielleicht sollte man sich doch einmal in das Jahr 2030 versetzen. Wie würde die Bilanz der dann zu Ende gehenden Zwanzigerjahre ausfallen? Jedenfalls wäre das Ergebnis deutlich aufregender, als es bei einem heutigen Rückblick auf die letzte Dekade ist. Während die Welt von 2020 ja doch im Wesentlichen noch die gleiche ist wie jene von 2010, stehen nun Veränderungen bevor, die den Alltag, die Lebensweise und das Wirtschaftssystem ziemlich gründlich umkrempeln werden. Die meisten dieser Veränderungen müssen und werden Menschen selbst vornehmen, der Wandel bricht nicht einfach so über sie herein. Doch welche Initiativen die Gesellschaft in den nächsten Jahren unternimmt, welchen Weg sie einschlägt, entscheidet über ihre Zukunft.

Diese etwas pathetisch klingende Schlussfolgerung ergibt sich aus der Arena Analyse 2020 – Wir wissen, was wir tun. Diese Studie, die auf Expertenbefragungen beruht, wird seit 2006 jedes Jahr vom Wiener Beratungsunternehmen Kovar & Partners in Zusammenarbeit mit der ZEIT und der Tageszeitung Der Standard durchgeführt. Ziel ist es, zukünftige Trends aufzuspüren und ihre Hintergründe auszuleuchten. Dafür wurden 48 Tiefeninterviews und schriftliche Beiträge von Expertinnen und Experten ausgewertet.

Der Titel der Studie spielt darauf an, dass Österreich und Europa keineswegs auf ein unbekanntes Morgen zusteuern. Was dem Kontinent und der gesamten Welt bevorsteht, ist seit Langem bekannt. Niemand kann behaupten, dass ihn die nächsten Jahre unvorbereitet treffen.

Trotzdem bleibt derzeit die Beschäftigung damit immer noch ein wenig abstrakt: ein bisschen ungläubiges Kopfschütteln angesichts der Macht der Cyber-Monopolisten, ein gelegentliches Seufzen über schneelose Winter und sommerliche Hitzewellen. Jetzt plötzlich haben beide Phänomene eine Eskalationsstufe erreicht, die zum Handeln zwingt. Und zwar im doppelten Sinn: Jeder und jede einzelne wird sein persönliches Alltagsverhalten ändern, ob es ihm passt oder nicht. Und die Politik kommt immer stärker unter Zugzwang, weil die Bürger und Bürgerinnen verlangen, dass neue Gesetze sie unterstützen.

Schließlich kann sowohl der Wandel zu einer klimaneutralen Wirtschaft als auch die Zähmung der Big-Data-Giganten nur gelingen, wenn alle dazu verpflichtet werden, am selben Strang zu ziehen...

(Weiterlesen auf www.zeit.de)

CHARITY LAUF

Die Aktion "11 mal aufs Hecherhaus" am 14.02.2020 von Emmerich Seebacher war nicht nur ein sportlich ambitioniertes Projekt, sondern stellt Menschlichkeit und Solidarität in den Vordergrund!
Gemeinsam mit den Naturfreunde Schwaz sammelte er Spenden zugunsten einer jungen Mutter mit 2 Kindern, die sich nach einem Schlaganfall nur langsam in ihr Familienleben zurückkämpft.

Am Samstag 7. März wurde der Spendenscheck vom Charity Lauf (Seebacher Sport Pro Shop) beim Naturfreunde Nachtskitourenlauf in Höhe von € 1.500,- an Dagmar Kaufmann übergeben.
Ein Gehirnaneurysma riss Dagmar aus ihrem Leben und aus ihrer Familie. Einen schweren Weg zurück soll diese Spende ein wenig erleichtern. Dagmar wurde von ihrer Mutter Waltraud Trenner von der Klinik Hochzirl abgeholt und zur Freude aller konnte sie den Scheck persönlich übernehmen. Dagmar's Familie freute sich sehr über die gespendete Summe, denn es steht ein Umzug in eine barrierefreie Wohnung bevor, der natürlich mit erheblichen Kosten verbunden ist.
Der Vorsitzende der Naturfreunde Schwaz, Rudi Bauer, bedankte sich noch einmal bei Emmerich Seebacher für die tolle sportliche Leistung und seinen persönlichen Einsatz, ohne den diese Hilfe nicht möglich gewesen wäre.
Wir wünschen Dagmar von Herzen eine baldige Genesung und viel Kraft für ihren Weg zurück ins Leben.

Wie kannst Du weiterhin helfen?
Wir haben ein **Spendenkonto bei der BTV Innsbruck** eingerichtet:
IBAN AT33 1600 0001 0064 4142
BIC BTVAAT22

Herzlichen Dank für Deine großzügige Hilfe!

KOOPERATION

15 % Rabatt auf La Sportiva Produkte für Naturfreunde beim Seebacher Sport Pro-Shop

Das lohnt sich für Bergsteiger, Wanderer, Skitourengeher, Trailrunner und Kletterer!

Dieser Rabatt gilt für alle Naturfreunde Mitglieder (mit gültigem Mitgliedsausweis) direkt im La Sportiva "Seebacher Sport Pro-Shop" in Schwaz und auf deren Homepage.

Anfragen zu Produkten etc. per email an: office@seebacher-sport.at
(Es gibt keinen Online-Shop, aber Produkte werden auch über Paketdienst versendet.)

SEEBACHER SPORT PRO-SHOP
Bergwerkstrasse 43 | 6130 Schwaz/Tirol
Tel: +43 5242 669 73 | office@seebacher-sport.at | www.seebacher-sport.at
Öffnungzeiten Mo – Fr. 07:30 – 12:00 u. 14:00 – 18:00

*Die Aktion gilt bis auf Widerruf auf die gesamte La Sortiva Ware – außer auf bereits reduzierte Ware, Tourenski, Felle und Tourenbindungen!

Naturfreunde Wörgl

Gerhard Berger, Tel. +436507130305
https://woergl.naturfreunde.at / mail: woergl@naturfreunde.at

FLUCHTHILFE ÜBER DIE ALPEN

Ab 1933 organisierten österreichische Naturfreunde illegale Hilfsdienste, die von den Nationalsozialisten bedrohte Menschen über die Berge von Deutschland nach Österreich führten. Vom Hochkönigmassiv über das Steinerne Meer bis zu den Lechtaler Alpen und dem Bregenzerwald erstreckte sich deren Tätigkeit.

1936/1937 waren Naturfreunde in der Silvretta und im Rätikon im Einsatz und brachten Spanienkämpfer in die Schweiz. Eduard Rabofsky, der schon 1933 dabei war, organisierte nun selbst ein großes Team, dem auch prominente Alpinisten wie Sepp Brunhuber und Fritz Kasparek angehörten. Auch nach 1938 führten Naturfreunde Verfolgte noch über die Silvretta in die Schweiz. Auch viele deutsche Naturfreunde waren als Fluchthelfer vor dem Nationalsozialismus aktiv. Einer von ihnen war der Münchener Naturfreund Hans Fischer, der 1933 den von den Nazis verfolgten Reichstagsabgeordneten der SPD und späteren bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Wilhelm Hoegner über das Karwendel nach Österreich führte.

Überzeugte Gegner

Hans Fischer wurde am 10. Februar 1905 geboren. Sein Vater Johann Fischer war überzeugter Sozialdemokrat, Gewerkschafter und NS-Gegner. Hans Fischer machte eine Tischlerlehre und arbeitete unter anderem bei Skiherstellern. 1926 kam er zu den Naturfreunden. Fischer arbeitete auch als Skilehrer und Bergführer. Sein Ruf als verlässlicher Naturfreund und erfahrener Bergführer war Grund dafür, dass ihn die bayerischen Sozialdemokraten Anfang Juni 1933 baten, Dr. Wilhelm Hoegner und Dr. Franz Blum, den ehemaligen Chefredakteur der „Münchener Post“, vor den Nationalsozialisten nach Österreich in Sicherheit zu bringen. Fischer, dessen Vater sich 1933 im KZ Dachau in „Schutzhaft“ befand, willigte sofort ein. Wilhelm Hoegner hatte sich schon 1923 im Münchener Untersuchungsausschuss über den Hitler-Putsch einen Namen als Gegner der Nationalsozialisten gemacht. Seine berühmteste Rede gegen die Nazis hielt er aber am 18. Oktober 1930 im Reichstag in Berlin. Während dieser Rede kam es zu Tumulten im Saal, in deren Verlauf Hoegner von Nationalsozialisten mit dem Tod bedroht wurde. Hoegners Rede wurde als Broschüre („Der Volksbetrug der Nationalsozialisten“) millionenfach verbreitet, er selbst wurde zu einem der zentralen Gegner der Nationalsozialisten. Trotzdem oder gerade deswegen wollte Hoegner in Deutschland bleiben. Am 29. Juni 1933 schlief Hoegner auf Anraten von Freunden nicht zu Hause. So entging er einer Verhaftung, denn an diesem Abend fanden Hausdurchsuchungen statt und es wurden fast alle sozialdemokratischen Abgeordneten verhaftet und ins Konzentrationslager Dachau gebracht. Die verbleibende SPD-Führung beschloss daher, eine Führungsperson ins Ausland zu schicken, um von dort aus für die Partei weiterwirken zu können. Die Idee der Flucht über die Berge hatte Franz Blum.

Flucht über das Karwendel

Um niemandem zu begegnen erfolgte der Aufstieg von Mittenwald über Seitenpfade, wahrscheinlich oft weglos. Bis zum Ochsenboden verlief alles problemlos. Oberhalb des Ochsenbodens musste aber eine Stelle beachtet werden, die vom SA-Posten auf der Hochlandhütte über ein dort aufgestelltes großes Fernrohr eingesehen werden konnte. Fischer beobachtete die SA-ler bis sie sich vom Fernrohr entfernten und gab dann Blum und Hoegner das Zeichen zum Queren der einsehbaren Stelle. Richtung Tiefkarspitze kletternd wurden sie von der Hochlandhütte aus doch noch gesichtet. (...). Hoegner beschreibt, dass die SA-ler sie bemerkten, aber für Kletterer hielten und ihnen zuwinkten. Wahrscheinlich knapp unterhalb des Gipfels der Tiefkarspitze erreichten die drei den schmalen Felsgrat, der die Grenze zu Österreich bildet. „Als wir auf der Tiefkarspitze ankamen, kam ein fürchterliches Gewitter, es hagelte und schneite“, schreibt Fischer. Nachdem das Schlimmste überstanden war, machten sie sich durchnässt und halb erfroren an den Abstieg (...). Es lag zwar noch ein langer Fußmarsch nach Scharnitz vor ihnen, die Gefahren waren aber vorbei. In den frühen Morgenstunden kamen sie im „Gasthof zum Neuwirt“ in Scharnitz an. Der Neuwirt, ein Kontaktmann der SPD, wusste vom Fluchtversuch und versorgte die Flüchtlinge.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung zu Veranstaltungen kannst du entweder online über tirol.naturfreunde.at oder unter 0512-584144 vornehmen bzw. auf der jeweiligen Ortsgruppen-Website. Du erhältst dann schnellstmöglich ein Bestätigungsemail mit Telefonnummer und/oder Email deines Ansprechkontakts.
Die Ausschreibungen mit ausführlicheren Informationen findest du auf der Website. **Keine Email oder facebook-Anmeldungen!**

Bis wann kann ich mich anmelden?

Anmeldeschluss ist bei Tages-Touren und Tages-Kursen **jeweils 3 Tage** (bis 12 Uhr) vor dem Termin bzw. Donnerstag Mittag (für Veranstaltungen am Sa./So.).
Mehrtages-Touren und Mehrtages-Kurse **jeweils 10 Tage** (bis 12 Uhr) vor dem Termin. Wer sich auf der Warteliste einträgt, bitte unbedingt den Termin freihalten!

Wer kann sich anmelden?

Für die Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist eine aufrechte Mitgliedschaft bei den Naturfreunden (NFÖ) erforderlich. Noch nicht Mitglieder können eine online Express-Mitgliedschaft beantragen.

Wie fit muss ich sein?

Individuelle Voraussetzungen: Die angegebenen (konditionellen und technischen) Teilnahmevoraussetzungen sind unbedingt einzuhalten – im Zweifel bitten wir um Rücksprache.
Die Kurs- und Tourenleiter sind berechtigt Teilnehmer*innen, welche diese Voraussetzungen nicht erfüllen, ganz oder teilweise von der Veranstaltung auszuschließen. In diesem Fall erfolgt keine Rückerstattung der Beiträge. Ebenso ist der Veranstalter berechtigt, eine Teilnahme aus organisatorischen Gründen abzulehnen.

Mit welchen Kosten muss ich rechnen?

Der angegebene Teilnehmerbeitrag umfasst Tourenleitung sowie Organisation. Eventuelle Quartier(an)zahlungen werden gesondert bekanntgegeben. Deinen Kostenbeitrag aus organisatorischen Gründen bitte schnellstmöglich nach Erhalt der Bestätigung auf unser Konto einzahlen. Die Aufenthaltskosten vor Ort sind von den Teilnehmern zu bezahlen, ebenfalls Anreise, Seilbahn, Materialtransport, Eintritte, etc.

Die Stornokosten?

Bei einem Storno bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhältst du den gesamten Teilnehmerbeitrag abzüglich Bearbeitungsgebühr zurück, bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50%, bei einer späteren Stornierung oder Nichterscheinen verfällt der gesamte Betrag.
Bei einer Absage unsererseits wird der Teilnehmerbetrag selbstverständlich in voller Höhe rückerstattet. Eventuelle Stornokosten der Quartiere sind von dem/der TeilnehmerIn zutragen.

Was ist sonst noch wichtig zu wissen?

Programmänderungen oder -kürzungen des in der Beschreibung vorgegebenen Programms sind aufgrund von Gefahren- und Wettersituationen, behördlichen Entscheidungen oder anderen zwingenden Gründen jederzeit möglich. Ersatzansprüche können in diesen Fällen nicht geltend gemacht werden. Bei einer unzumutbaren oder gefährdenden Situation kann es auch zu einem vorzeitigen Abbruch der Veranstaltung durch die Kurs-/Tourenleiter*innen kommen. Die Entscheidung über Änderungen bzw. Absagen bleibt dem jeweiligen Verantwortlichen vorbehalten.
Haftungsbeschränkung: Es ist zu beachten, dass im Outdoor- und Bergsport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht. Dieses kann auch bei umsichtiger Betreuung durch unsere Kurs- und Tourenleiter*innen nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Das selbstgewählte alpine und sportliche Risiko muss jede/r Teilnehmer*In tragen.

Wie hoch ist mein Beitrag?

Die Naturfreunde stehen für leistbare Freizeit und bieten dir daher attraktive Mitgliedspreise:

- Vollmitgliedschaft **50 EUR**
- Ermäßigte Mitgliedschaft **31,50 EUR** , Partner*innen von Mitgliedern, Studierende, Menschen mit Handicap
- Kinder und Jugendliche **20,20 EUR** bis maximal 19 Jahre
- Familienmitgliedschaft **90,50 EUR** bzw. **61 EUR** für Alleinerziehende

Welche Vorteile habe ich?

- Hervorragender Versicherungsschutz: Berge- & Rückholkosten weltweit und inkl. Hubschrauber, im Bergsport keine Höhenmeter- und Kletterschwierigkeitsgrad-Begrenzung.
- Haftpflichtversicherung für Personen- und Schachschäden.
- Ermäßigung bei Hüttennächtigung auf Hütten aller alpinen Vereine in Österreich. In JUFA Hotels gibt es für unsere Mitglieder 10% Rabatt.
- Vielfältiges Freizeit-, Kurs-, und Ausbildungsprogramm.
- Fundierte Ausbildungen, Kurse und Trainings. Profitiere auch Du vom Knowhow unserer Betreuer.
- Leihbibliothek mit Wander- und Kletterführer-Literatur, naturpädagogischen Lehrmaterialien.
- Ausrüstungsverleih vom Schneeschuh bis zum Kletterpatschen, vom Pickel bis zum Klettersteig-Set.
- Rabatte: Im Handel bei unseren Partnerbetrieben. Infos findest du auf der tirol.naturfeunde.at.

DAS INFOBÜRO-TEAM

Ich will (schnell) Mitglied werden – was tun?

Melde dich online auf naturfreunde.at an. Wir bestätigen deinen Beitritt zu den Naturfreunden per Email inkl. deiner temporären Karte. Dein Versicherungsschutz beginnt mit Einzahlung des Mitgliedsbeitrages wirksam zu werden.

Beendigung der Mitgliedschaft

Der Vollständigkeit halber: Für den unglaublichen Fall, dass du deine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden beenden möchtest, ist eine schriftliche Kündigung (Post oder Email) bis längstens 30. September notwendig, um im Folgejahr in Kraft zu treten.

NATURFREUNDE INFOBÜRO
Bürgerstrasse 6, 6020 Innsbruck.
Tel. +43 512 584144, Fax DW-5,
tirol@naturfreunde.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo–Fr 09:00–13:00 Uhr,
Do 13:00–18:00 (außer Juli + August)
und Termine nach Vereinbarung

Landesgeschäftsstelle Naturfreunde Tirol

Mag. Carola Wartusch
Bildungskarenz: bis Mai 2021

Mag.(FH) Hanspeter Gärtner
Geschäftsführung, Sportmanagement
hanspeter.gaertner@naturfreunde.at

Pamela Deutsch
Allgemeine Auskünfte, Mitgliederverwaltung, Ausrüstungsverleih, Kletterturm
pamela.deutsch@naturfreunde.at

Mag. Sebastian Stoll
Umweltschutz, Hüttenmanagement, Assistenz der Geschäftsführung
sebastian.stoll@naturfreunde.at

Naturfreunde Innsbruck

Claudia Hackhofer
Organisation, Veranstaltungen, Hütten
claudia.hackhofer@naturfreunde.at

Österreichische Post AG
Retouren an Postfach 555
1008 Wien
P.b.b. • GZ 02Z033559 M • 6020 Innsbruck